



Einladung an die Medien

27. Februar 2014

Nationales Naturerbe Wentorfer Lohe wird weiter für die Natur aufgewertet: Ausgleichsagentur legt neue Kinderstube für Kröten und Frösche an

Die Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein legt im Zentrum des Stiftungslandes Wentorfer Lohe, Kreis Herzogtum Lauenburg, eine neue Kinderstube für Erdkröten sowie Gras- und Teichfrösche an. Deshalb werden auf dem zum Nationalen Naturerbe zählenden ehemaligen Standortübungsplatz zwischen Hamburg und dem Sachsenwald vier neue Kleingewässer angelegt. Die Tümpel haben eine flache Uferböschung und eine geringe Tiefe. So ist garantiert, dass sie sich im Frühjahr rasch erwärmen und damit den Froschlurchen optimale Fortpflanzungsbedingungen bieten.

Die Tümpel sollen den Amphibien künftig als Laichgewässer dienen, die bisher zum Laichen in den Wohltorfer Tonteich gewandert sind. Der Tonteich soll im Herbst entschlammt werden, um die Wasserqualität des beliebten Badegewässers zu erhalten. Dadurch wird den Amphibien im flachen Uferbereich ihre Kinderstube genommen. Für diesen Eingriff in die Natur hat die Untere Naturschutzbehörde in Ratzeburg die Gemeinde Wohltorf zu einem Ausgleich verpflichtet. Daher finanziert sie die Maßnahmen, die die Ausgleichsagentur auf den Flächen der Stiftung Naturschutz realisiert. Im nächsten Frühjahr werden dann die Amphibien auf dem Weg zum Tonteich abgefangen und in die Gewässer in der Lohe umgesiedelt.

Die Ausgleichsagentur – 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein – sieht sich als Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Vorhabenträgern, Behörden und Naturschutz. Von obiger Maßnahme profitiert nicht nur die Natur, sondern auch Bauherren, die für ihren Eingriff in den Naturhaushalt einen Ausgleich leisten müssen. Mit Hilfe der Ökokonten der Stiftung Naturschutz kommen sie dieser Verpflichtung nach und schaffen ein neues Stück intakte Natur.

Bernd Struwe-Juhl, Projektmanager der Stiftung Naturschutz, **Wolf-Dietrich Lenz**, Stellvertreter der Bürgermeister der Gemeinde Wohltorf, **Gerrit Werhahn**, Projektmanager der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein, der Amphibienexperte **Lars Briggs** der dänischen Firma Amphiconsult, **Angelika Jacob**, Landschaftsplanungsbüro Jacob, und weitere Beteiligte treffen sich zum Baubeginn erläutern Ihnen gern die Hintergründe der Artenschutzmaßnahme.

Zu diesem Pressetermin am

Mittwoch, 5. März, um 11:00 Uhr
Treffpunkt: Vor der Gärtnerei Knappe, An der Lohe 6, 21465 Wentorf
(siehe Anfahrtsskizze)

laden wir Sie herzlich ein.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk oder Gummistiefel.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nicola Brockmüller, Thomas Voigt